

z.Z.Marburg

20.6.1938.

An

das Deutsche Historische Institut

z.H. Herrn Dr. B o c k

R o m

Hierdurch teile ich mit, daß ich auf Grund des mir gesandten Entwurfes den vorgesehenen Bericht an das Ministerium erstattet habe. Herr Ministerialrat Frey hofft, daß im Finanzministerium die Angelegenheit beschleunigt erledigt wird, sodaß im Herbst der Umzug erfolgen kann. Daß die haushaltmäßigen Stellen des Österreichisch Instituts erhalten bleiben, ist mir im Ministerium wenigstens in Aussicht gestellt worden. Ebenso habe ich die Sache von Dr. Lang, der seit Januar nur interimistische Bezüge erhalten hat, zur Sprache gebracht ich werde nochmals schriftlich darauf zurückkommen. Endlich habe ich daran erinnert, daß Dr. Loschelder ab Herbst in das kulturwissenschaftliche Institut übernommen und dadurch sein Stipendium freigemacht werde.

- Wollen Sie mir nochmals recht bald die Namen derjenigen Herren mitteilen, die ich für Zürich vorschlagen kann. Gewährung der Reisekosten und ein Lebenszuschuß an "Solche, die zum Nachwuchs zählen" stehen unverbindlich in Aussicht.

Gleichzeitig übersende ich die mir irrtümlicherweise zugegangenen Fahnen für die Nachrufe Friedensburg und Sthamer und das Titelzeug. Im Titel ist "deutschen" für "preußischen" einzusetzen.

Heil Hitler!

*Guz. Harnyál*